

Stadtrat Bern, 26. Februar 2009, Beat Gubser EDU, www.gubser.info/stadtrat
Traktandum 5: Interpellation Beat Gubser (EDU): Ist die ewb Abteilung Öffentliche Beleuchtung noch fähig alle Arbeiten für die Stadt Bern zeitgerecht zu erledigen?

Qualität der öffentlichen Beleuchtung ist gesunken

Ich danke dem Gemeinderat für die Antwort.

Generell beurteile ich die Situation bezüglich öffentlicher Beleuchtung kritischer als der Gemeinderat. Dass es Probleme gegeben hat, und wohl auch noch gibt, zeigt sich allein schon daran, dass auf das Jahr 2009 ein zusätzlicher Mitarbeiter angestellt worden ist und eine weitere Aufstockung eine Option ist. Dass ewb nicht alles selber macht und bewusst auch mit Drittfirmen zusammenarbeitet ist positiv, doch bringt das eben zum Teil Probleme bezüglich Reaktionszeit mit sich.

Die Anzahl Lichtpunkte ist seit 1990 um 24 % gestiegen und gleichzeitig ist der interne Personalbestand um 25 % gesunken. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist dies natürlich optimal, doch es sind eben auch die Leistungen reduziert worden und die Qualität ist auch gesunken. Dass defekte Lampen gar nicht oder erst nach Wochen ersetzt werden, sind leider nicht nur Einzelfälle, wie das ewb darstellt. Bürger, welche regelmässig Störungen melden, erleben oft das Gegenteil. In diesem Bereich ist noch eine Verbesserung nötig. Und in diesem Zusammenhang sollte auch überlegt werden, die Kontrollfahrten wieder im wöchentlichen Turnus durchzuführen.

Ich bin teilweise zufrieden.